

Protokoll

der Ortsbürgergemeinde Neuenhof von Dienstag, 26. Juni 2012

Frau Gemeindeammann Susanne Schläpfer-Voser begrüsst alle Anwesenden namens des Gemeinderates zur heutigen Ortsbürgerversammlung. Im Speziellen freut es sie, als Ortsbürgerin ihre erste Versammlung zu leiten.

Eintreten

Die Traktandenliste ist den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern zusammen mit der Einladung zur heutigen Versammlung rechtzeitig zugestellt worden. Die heutige Versammlung wurde ordnungsgemäss einberufen und ist daher verhandlungsfähig.

Beschlüsse einer Ortsbürgergemeindeversammlung sind dann rechtskräftig, wenn die beschliessende Mehrheit wenigstens 1/5 der Stimmberechtigten ausmacht. Die heutige Ortsbürgergemeindeversammlung ist nicht definitiv beschlussfähig. Die gefassten Beschlüsse (mit Ausnahme des Traktandums 4: Orientierung bevorstehende Renovationen, Dorfstrasse 15 und Spycher) unterstehen dem fakultativen Referendum, das von 1/10 der Stimmberechtigten innert 30 Tagen nach Veröffentlichung in der Limmatwelle ergriffen werden kann.

Die Traktandenliste und die Anträge wurden rechtzeitig zugestellt und sind öffentlich aufgelegt. Die Traktandenliste enthält folgende Geschäfte:

Traktandenliste

1. Protokoll vom 29. November 2011, Genehmigung
2. Verwaltungsrechnung 2011, Genehmigung
3. Geschäftsbericht 2011, Genehmigung
4. Orientierung bevorstehende Renovationen, Dorfstrasse 15 und Spycher
5. Verschiedenes

Traktandum 1

Protokoll vom 29. November 2011, Genehmigung

Das Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 29. November 2011 wird vom Gemeindeschreiber verlesen und ohne Bemerkungen einstimmig genehmigt.

Frau Gemeindeammann Susanne Schläpfer-Voser dankt dem Verfasser des Protokolls, alt Gemeindeschreiber Marcel Muther.

Protokoll

der Ortsbürgergemeinde Neuenhof von Dienstag, 26. Juni 2012

Traktandum 2

Verwaltungsrechnung 2011, Genehmigung

Frau Gemeindeammann Susanne Schläpfer-Voser geht die Rechnung 2011 mit den Anwesenden seitenweise durch und bringt verschiedene Bemerkungen an.

0 Verwaltung

Aufwand und Ertrag sind mit Fr. 196'306.70 ausgeglichen.

8 Wald

Aufwand und Ertrag sind mit Fr. 169'787.85 ausgeglichen.

Herr Fritz Voser hält namens der Finanzkommission der Ortsbürgergemeinde fest, dass verschiedene Themen besprochen und zum Teil nochmals aufgegriffen bzw. in den nächsten Ortsbürgerkommissionssitzungen nochmals diskutiert werden. Es sind dies z.B:

- Quellwasser: Entschädigung;
- Blumenschmuck im Wald: Förster wusste von nichts;
- Seilbahn im Wald: gehört dem Staat und nicht der OBG;
- Sorge über den Bestand der Ortsbürger: Aufruf an die jungen Ortsbürger;
- Bauabrechnung Ringstrasse: OBG hat diese noch nicht gesehen;
- Holzschnitzelheizung: Gemeinde soll bei den nächsten Bauten vermehrt Holzschnitzelheizungen berücksichtigen.

Herr Fritz Voser hält weiter namens der Finanzkommission der Ortsbürgergemeinde fest, dass die Revisoren die Rechnung der Ortsbürgerverwaltung und der Forstwirtschaft des Jahres 2011 am 10. April 2012 eingehend durchgelesen, die Belege stichprobeartig kontrolliert und die Einträge im Hauptbuch überprüft haben. Die Jahresrechnung 2011 gab zu keinerlei Beanstandungen Anlass; Unstimmigkeiten konnten keine festgestellt werden; die Jahresrechnung wird sauber, übersichtlich und exakt geführt. Die Finanzkommission der Ortsbürgergemeinde dankt der Finanzverwaltung, der Ortsbürgerkommission, dem Förster sowie auch dem Gemeinderat für die saubere Führung der Rechnung und die fachmännische Bearbeitung aller Geschäfte. Der Ortsbürgergemeindeversammlung wird beantragt, die Verwaltungsrechnung 2011 der Ortsbürgergemeinde zu genehmigen und die Verwaltung samt Gemeinderat zu entlasten.

Die Diskussion wird nicht benützt.

Die Abstimmung über die Verwaltungsrechnung 2011 wird durch **Herrn Fritz Voser** durchgeführt.

Protokoll
der Ortsbürgergemeinde Neuenhof von Dienstag, 26. Juni 2012

Antrag

Die Ortsbürgergemeindeversammlung wolle die Verwaltungsrechnung der Ortsbürgergemeinde (Verwaltung und Wald) für das Jahr 2011 genehmigen.

Dieser Antrag wird einstimmig ohne Gegenstimmen und Enthaltungen angenommen.

Traktandum 3

Geschäftsbericht 2011, Genehmigung

Der Geschäftsbericht 2011 wurde den Stimmberechtigten mit der Traktandenliste schriftlich zugestellt. Der Geschäftsbericht zeigt eine Übersicht über die Tätigkeit der Behörden und der Verwaltung im abgelaufenen Jahr.

Die Diskussion wird nicht benützt.

Antrag

Die Ortsbürgergemeindeversammlung wolle den Geschäftsbericht des Gemeinderates für das Jahr 2011 genehmigen.

Dieser Antrag wird einstimmig ohne Gegenstimmen und Enthaltungen angenommen.

Protokoll

der Ortsbürgergemeinde Neuenhof von Dienstag, 26. Juni 2012

Traktandum 4

Orientierung bevorstehende Renovationen, Dorfstrasse 15 und Spycher

Herr Toni Benz informiert über die bevorstehenden Renovationen der Dorfstrasse 15 und des Spychers. Er gibt der Versammlung den Stand über die Vorbereitungsarbeiten und den Vorbesprechungen mit dem Ortsbildschutzberater bekannt. Verschiedene Offerten sind noch ausstehend. Die Renovationskosten werden sich voraussichtlich bei ca. Fr. 300'000.-- für die Dorfstrasse 15 und bei ca. Fr. 30'000.-- bis Fr. 40'000.-- für den Spycher belaufen.

Herr Fritz Voser bemängelt die hohen Renovationskosten. Er fragt an, ob die Fassaden des Spychers nicht mit Hochdruck gereinigt werden können.

Herr Toni Benz teilt mit, dass etwas Nachhaltiges vorgesehen ist.

Der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 27. November 2012 sollen entsprechende Kreditvorlagen zur Beschlussfassung präsentiert werden.

Die Diskussion wird nicht weiter benützt.

Frau Gemeindeammann Susanne Schläpfer-Voser dankt Herrn Toni Benz für seine Ausführungen.

Traktandum 5

Verschiedenes

Frau Gemeindeammann Susanne Schläpfer-Voser informiert wie folgt:

Frau Doris Benz-Egloff hört mit der Vermietung/Hauswartung des Spychers nach 6-jähriger Tätigkeit auf Ende des Jahres 2012 auf.

Frau Nadia Voser hat bereits mit Doris Benz-Egloff Kontakt aufgenommen und sie ist bereit, die Vermietung des Spychers ab dem neuen Jahr zu übernehmen.

Frau Gemeindeammann Susanne Schläpfer-Voser dankt Frau Nadia Voser für die Bereitschaft zur Übernahme dieses Amtes (Applaus).

Protokoll
der Ortsbürgergemeinde Neuenhof von Dienstag, 26. Juni 2012

Frau Gemeindeammann Susanne Schläpfer-Voser informiert weiter,

- dass der Entsorgungstag für Seniorinnen und Senioren mit der Kaffestube im Spycher, organisiert durch die Jugendarbeit Neuenhof, sehr guten Anklang erleben durfte; es wurde seitens der OBG keine Miete verrechnet;
- dass die Ortsbürgergemeinde das Land für das Kreisturnfest am vergangenen Wochenende gratis zur Verfügung gestellt hat;
- dass am 18. September 2012 der diesjährige Waldarbeitstag und am 27. November 2012 die nächste Ortsbürgergemeindeversammlung stattfinden wird.

Herr Alfons Berz teilt mit, dass ihm der Weiher, welcher durch die Feuerwehr zwei Mal jährlich gereinigt wird, Sorgen bereite, weil sich dieser nicht mehr vollständig füllt.

Frau Gemeindeammann Susanne Schläpfer-Voser nimmt diese Anmerkung zur Prüfung entgegen.

Herr Alfons Berz äussert seine Bedenken bezüglich Kostenübernahme des Quellwassers. Er wird eine mögliche Kostenübernahme „bis aufs Blut“ bekämpfen.

Herr Fritz Voser ist nicht grundlegend für eine Kostenübernahme des Quellwassers; er möchte die Frage bezüglich dem Quellwasser jedoch mit einer Begründung beantwortet haben.

Herr Cyrille Voser bezieht sich auf die Limmatwelle vom 29. März 2012 bezüglich der Information über die Anschaffung der SBB-Generalabonnemente. Er ersucht den Gemeinderat, bei zukünftigen Informationen, bei denen sich die Ortsbürgergemeinde ebenfalls beteiligt, positiv darüber zu berichten. Zudem stellt er fest, dass mehrere Ortsbürger in der Ortsplanungskommission vertreten sind. Welche Visionen sind diesbezüglich geplant? Er ersucht den Gemeinderat, das Gebiet „Härdli“ nicht zu verscherbeln, denn dieses Areal ist aufzuwerten, damit Steuergelder generiert werden können.

Herr Fritz Voser als Mitglied dieser Ortsplanungskommission informiert, dass es andere Areale und Flächen als das Gebiet „Härdli“ gibt, die dringender aufgewertet werden sollen.

Frau Gemeindeammann Susanne Schläpfer-Voser nimmt diese Anmerkungen und Anliegen entgegen und informiert über den Stand der BNO-Revision mit diesen Visionen (Zukunftsbild).

Herr Vizeammann Hanspeter Benz als Präsident der Arbeitsgruppe Bau- und Nutzungsordnung (BNO) versichert, dass das Gebiet Härdli - Neuenhofs „Perle“ - nicht verscherbelt wird.

Frau Vreni Trinkler-Berz findet die Berichterstattung über das Kreisturnfest des STV am vergangenen Wochenende mager.

Protokoll

der Ortsbürgergemeinde Neuenhof von Dienstag, 26. Juni 2012

Frau Gemeindeammann Susanne Schläpfer-Voser informiert, dass es sich hier um Pressefreiheit handelt.

Herr Toni Benz legt einen Flyer bezüglich Audioguide des Forstamtes der Stadt Baden auf. Interessierte können sich damit bedienen. Zudem möchte er wissen, wann die Neophyten geschnitten werden. Gemäss dem Förster, **Herrn Philipp Vock**, werden diese nächste Woche geschnitten.

Die Diskussion wird nicht mehr benützt.

Frau Gemeindeammann Susanne Schläpfer-Voser kann die Ortsbürgergemeindeversammlung um 20.35 Uhr schliessen. Sie dankt Allen, die sich für die Belange der Ortsbürgergemeinde immer wieder einsetzen, speziell dem Förster, Herr Philipp Vock, mit seinem Team und dem Finanzverwalter Toni Benz. Sie wünscht allen eine schöne Sommerferienzeit.

Im Anschluss an die unter freiem Himmel stattgefundene Gemeindeversammlung offeriert die Ortsbürgergemeinde den Anwesenden einen feinen Apéro bei gutem Wetter und angenehmen Temperaturen.

Für getreue Protokollführung testieren

GEMEINDERAT NEUENHOF

Gemeindeammann


Susanne Schläpfer-Voser

Gemeindeschreiber


Raffaele Briamonte